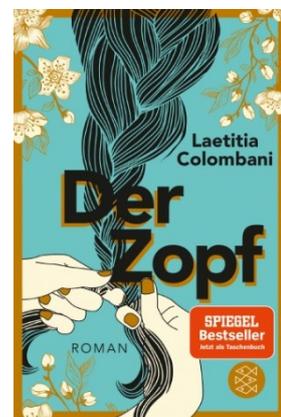


## 4. Literaturabend im Musik Wohnzimmer

Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier ein kleiner Rückblick auf den Abend des 11. Mai im Musikwohnzimmer und seine vorgestellten Bücher.

Es war einfach wieder mal schön, sich bei einem liebevoll zubereitetem Buffet von abwechslungsreicher Musik mit unserem Mitglied Robert Nersessov am Klavier, und ausgesuchter Literatur unterhalten zu lassen. Robert gelingt es ja immer wieder mit seiner musikalischen Vielseitigkeit und seinem Naturell zu begeistern und am Ende summt man einfach fröhlich mit. Zu Unterhaltungen und Plaudereien, nicht nur über Bücher, hatte der Abend eingeladen und das taten wir ausgiebig.

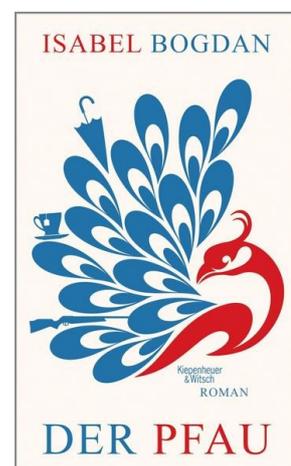
Katrin Buller, Silke Bull und Anke Reimers stellten ihre aktuellen Lieblingsbücher vor. Katrin begann mit dem Spiegel Bestseller „Der Zopf“ von Laetitia Colombani, in dem es um drei Frauen auf drei unterschiedlichen Kontinenten geht, die dennoch durch dieselbe Sehnsucht, nämlich der nach Freiheit, verbunden sind. Drei Lebensgeschichten, die von Colombani spannend und berührend zu einem „Zopf“ verwoben werden.



Anke stellte mit „Stay away from Gretchen“ ein Buch vor, in dem es um eine große Liebe in dunkler Zeit geht. Um eine junge Ostpreußin und einen afroamerikanischen GI im Nachkriegsdeutschland und das Geheimnis ihrer verbotenen Liebe. Auf zwei Zeitebenen erzählt das Buch von der Suche nach Verständnis zwischen Sohn und Mutter in der Gegenwart und in Rückblenden die Lebens- und Liebesgeschichte der Mutter, mit einigen Überraschungen.

Silke schließlich heiterte alle Anwesenden mit Isabel Bogdans „Der Pfau“ auf. Eine Chefbankerin fährt mit ihrem Banker-Team, einer Psychologin und einer Köchin zu einem Teambuilding in die schottischen Highlands, auf einen charmanten Landsitz, auf dem allerdings ein verrückt gewordener Pfau, das etwas sehr rustikale Ambiente und ein spontaner Wintereinbruch dafür sorgen, dass alles ganz anders verläuft als geplant. Äußerst pointenreich und überraschend mit einer pragmatischen Problemlösung kommt dieser Roman daher.

Britischer Humor aufs Feinste in die deutsche Sprache transportiert.



Vielleicht gehört eine der Empfehlungen ja bald zu euren persönlichen Lieblingen. Uns haben sie berührt, angezündet und mitgenommen. So freuen wir uns auf eine Fortsetzung des Literaturabends im nächsten Jahr und sind ganz gespannt auf eure Ideen dazu.

Herzliche Grüße,  
Jacqueline Boulanger und Anke Reimers  
Verein gemeinsam mehr Mut e.V.